

GEOBÜRO CHRISTOPHEL

Neumarkter Straße 4, 92283 Lauterhofen, info@gb-christophel.de

ALBRECHT STANDARD

Kunde: Mustermann
Dorfstr. 1
92319 Kirchberg

Probenname: Wirtsleite
Proben-ID: 19CB1297
Kultur: WW - KM
Datum: 03.07.24
Probenahme: Kunde

BASISDATEN

pH (H ₂ O):	6,4	KAK-pot/TEC (Totale Kationenaustauschkapazität; mmol/100g):	16,9		
pH (KCl):	*				
Humusgehalt:	(%) 3,2	SÄTTIGUNG	SOLL	IST	Gewünschtes Ca:Mg-Verhältnis 68 : 12
Gesamt-N:	(%) 0,26	Calcium (%)	60-80	63,6	SOLL  IST 
C/N-Verhältnis:	6,9	Magnesium (%)	10-20	15,9	SOLL  IST 
N-Nachlieferung:	(kg/ha) 89	Kalium (%)	2-7,5	5,5	SOLL  IST 
CaCO ₃ :	(%) <0,1	Natrium (%)	0,5-3	0,4	SOLL  IST 
Leitfähigkeit:	(mS/cm) 0,8	Wasserstoff (%)	< 15	9,6	SOLL  IST 
Bodenart:	*	Variabel (%)		5,0	

KATIONEN

			EMPFEHLUNG	Priorität	kg/ha
Calcium (kg/ha)	Vorrat	4804	Ca-Kalk	1)	1120
	Ziel	5138			
	Differenz	-334			
Magnesium (kg/ha)	Vorrat	728	Nichts		
	Ziel	550			
	Differenz	+179			
Kalium (kg/ha)	Vorrat	811			
	Ziel	737			
	Differenz	+74			
Natrium (kg/ha)	Vorrat	33			
	Ziel	87			
	Differenz	-54			

ANIONEN

Schwefel	ppm	19	Schwefel 90%	2)	78
Phosphor	Verfügbar	10,6	Triple-Superphosphat 0-46-0	3)	224
P ₂ O ₅ (kg/ha)	Vorrat	543			

SPURENELEMENTE

		SOLL	IST		
Bor	ppm	0,8-2,0	0,9	Borsäure 17%	5)
Eisen	ppm	200+	697,9		
Mangan	ppm	50-250	121,6		
Kupfer	ppm	2-10	3,5		
Zink	ppm	6-20	9,7	Zinksulfat 36%	4)
Chlorid	ppm	25-250	*		
Silicium	ppm	30-60	*		
Cobalt	ppm	0,35-2	*		
Molybdän	ppm	0,03-0,1	*		
Selen	ppm	0,03-0,1	*		

HINWEISE

Empfohlene Mengen für ein Jahr und angegebene Zielkultur. Größere Mengen (z.B. an Kalk, Kalium oder Spurenelementen) können auf die nächsten 2-3 Jahre aufgeteilt werden, danach sollte eine weitere Bodenuntersuchung erfolgen. Empfohlene Mengen für die Bodendüngung, außer gesondert darauf hingewiesen. Ausbringung von Spurenelementen idealerweise mit Gülle/Wirtschaftsdünger und/oder in Zwischenfrüchten. Maßnahmen nach den Prioritäten 1) > 2) > 3) > 4) > 5) > 6) > 7) umsetzen. Grunddüngung der 2./3. Folgekultur (z.B. an Kalium) nicht enthalten. Ermitteln Sie vor der Umsetzung von Maßnahmen Ihren Düngbedarf und sprechen Sie diese mit Ihrem Berater oder der zuständigen Stelle ab. Die Verantwortung für die korrekte Probenahme und für die fachgemäße Umsetzung der Maßnahmen liegt beim Betriebsleiter. Angaben der Hersteller sowie rechtliche Vorgaben sind zu beachten. Kalkempfehlung auf Basis der vom Kunden angegebenen letzten Kalkung. * = im Analysepaket Albrecht Plus enthalten.

- 1) Ca-Kalk ohne/mit geringem Mg-Anteil verwenden.
- 2) Elementarer Schwefel 90%. Empfohlene Menge aufteilen.
- 3) P kann auch über organische Düngung geliefert werden. Über Düngbedarfsermittlung abklären.
- 4) Bodendüngung, Herstellerangaben beachten. Falls in den letzten 2 Jahren Zink gedüngt wurde, Menge um die halbe vorherige Gabe reduzieren.
- 5) Bodendüngung, Herstellerangaben beachten. Auf 2-3 Gaben aufteilen.
- 6)
- 7)